

nannt wird, zum König gewählt und von den Fürsten Lothringens, weil sie dem Zuendebald feindlich gesinnt waren, zur Herrschaft über Belgien (d. h. Lothringen) aufgefördert. Auf die Kunde davon wird Zuendebald, da er viel Unheil stiftete und das Reich zum größten Theile mit Plünderung, Mord und Brand besudelte, endlich von den Grafen Stephan, Gerhard und Mathfrid in offnem Kriege getödtet,¹⁾ und so bemächtigt sich Ludwig ungehindert seines Reiches. In diesen Tagen²⁾ durchstreifen die Ungarn Longobardien, tödten die Einwohner des Landes, welche ihnen entgegentreten, mit ihren Pfeilen, und kehren nach grausamer Verwüstung der Provinz in ihre Heimath zurück.

15. Im Jahre 905 seit der Fleischwerdung des Herrn erlangte Ludwig, Boso's Sohn, die kaiserliche Herrschaft³⁾ und vertrieb Berengar. Und nachdem er das ganze italische Reich seinem Willen völlig unterworfen und das Heer entlassen hatte, begab er sich mit Wenigen nach Verona,⁴⁾ wo er, von den Bürgern verrathen, nach Rückberufung Berengar's, welcher in Baiern als Verbannter lebte, gefangen und seines Augenlichts beraubt wurde. Berengar behauptete seitdem die Herrschaft über Italien zugleich mit der römischen Kaisertwürde.⁵⁾

Um dieselbe Zeit erschlägt Albert,⁶⁾ ein vornehmer Graf der Franken, der Enkel des Sachsenherzogs Otto von seiner Tochter her, Konrad,⁷⁾ welcher, wie Einige glauben, König Ludwigs Bruder war.⁸⁾ Deshalb eilte der König gegen den genannten Neffen, der sich in der Burg Babenberg befand, wo man jetzt einen vornehmen Bischofsitz begründet sieht, zum Kriege. Und als er erkannte, daß er mit seinen Kräften nichts ausrichten könne, nahm er auf den Rath des Erzbischofs Hatto von Mainz zur List seine Zuflucht.

1) In einer Schlacht an der Maas am 13. Aug. 900. — 2) Noch unter Arnulf 898. — 3) Zum Kaiser wurde Ludwig III. 901 durch Papst Benedict IV. gekrönt. — 4) Während der Abwesenheit Ludwigs in seinem provenzalischen Reiche bemächtigte sich Berengar wieder der Lombardei (905), wurde aber durch den rückkehrenden Ludwig alsbald wieder verdrängt. In Verona, dessen Thore ihm durch Verrath geöffnet, überfiel dann Berengar plötzlich Ludwig und ließ seinen Gegner blenden. — 5) Erst 915 wurde er von Johann X. gekrönt. — 6) Aus dem Geschlecht der Babenberger. — 7) Den Vater des Königs Konrad in der Schlacht bei Friglar am 27. Februar 906. — 8) Diese irrige Meinung fand Otto bei Ekkehard erwähnt.